

## **Niederschrift**

über die 10. Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2009-2014) am 18.07.2011 in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

### **die Mitglieder des Ortsausschusses**

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl |                 |
| Greiwe, Markus                        |                 |
| Möllenbeck, Ludger                    | -sachk. Bürger- |
| Pries, Wilhelm                        | -sachk. Bürger- |
| Schöne, Dirk                          | -sachk. Bürger- |
| Heseker, Ludwig                       |                 |
| Hölscher, Klaus                       | -sachk. Bürger- |
| Laumann, Karola                       |                 |
| Oertker, Herbert                      |                 |
| Ostholt, Reinhard                     | -sachk. Bürger- |
| Freiwald, Klaudius                    | -sachk. Bürger- |
| Niemerg, Sandra                       | -sachk. Bürger- |

### **als Gast/als Gäste**

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| Westhoff, Alfons        |                 |
| Völler, Wolf-Rüdiger    |                 |
| Schumacher, Albert      |                 |
| Westbrink, Norbert      |                 |
| Büdenbender, Jens       | -sachk. Bürger- |
| Hartmann-Niemerg, Georg | -sachk. Bürger- |
| Künnemeyer, Werner      | -sachk. Bürger- |
| Wienker, Bernhard       | -sachk. Bürger- |
| Wöstmann, Stefan        | -sachk. Bürger- |

### **von der Verwaltung**

Uphoff, Josef Bürgermeister  
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

## Öffentlicher Teil

### **1. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1.1. DSL-Versorgung Ortslage Füchtorf**

Bgm. Uphoff berichtet zum Schreiben der Firma SeWiKom GmbH vom 12.07.2011 zum Verfahrensstand und der derzeitigen Anschlussversorgung. Er führt aus, dass nach Rücksprache mit der Firma SeWiKom vom heutigen Tage mittlerweile 70 Verträge geschlossen worden seien. Zehn weitere Verträge würden in den kommenden Tage abgeschlossen. Darüber hinaus sei vorgesehen, im Bereich Füchtorf einen weiteren Spiegelpunkt zu installieren.

Rm. Oertker ergänzt, dass seines Erachtens die Füchtorfer Bürgerinnen und Bürger, welche sich bislang bei der Firma SeWiKom noch nicht gemeldet hätten hinsichtlich eines Anschlusses, dieses kurzfristig nachholen sollten.

#### **1.2. Behindertenparkplatz Tie**

Bgm. Uphoff berichtet zur Anfrage auf Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor der Krankengymnastik-Praxis Krimphoff, Tie 3. Er führt weiter aus, dass die Angelegenheit seitens der Verwaltung aufgegriffen worden sei. In der nächsten Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf erfolge hierzu ein weiterer Bericht.

#### **1.3. Biogasanlage in Subbern**

Bgm. Uphoff führt aus, dass der Stadt Sassenberg ein Antrag auf Errichtung einer Biogasanlage in der Bauerschaft Subbern mit einer elektrischen Leistung von unter 0,5 MW vorgelegt worden sei. Die Anlage unterliege nicht dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

Am. Oertker führt aus, dass seines Erachtens der Bereich Füchtorf bereits durch Biogasanlagen überversorgt sei. Bgm. Uphoff führt aus, dass aus planungsrechtlicher Sicht dem Antrag nichts entgegenstünde.

#### **1.4. Trockenschäden Wasserwerk Füchtorf**

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut das Schreiben des Herrn Stefan Wöstmann, Ravensberger Straße 16, 48336 Sassenberg zur Entschädigung von Trockenschäden in Folge der Überlagerung der Absenktrichter der Wasserförderungen durch das Wasserwerk Füchtorf und die Fleischwarenfabrik Stockmeyer im Bereich Elve/Ravensberger Straße. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben. Verfahrensleitend seien die Bezirksregierungen Münster und Detmold, welche von Herrn Wöstmann ebenfalls mit gleichem Wortlaut angeschrieben worden seien.

**1.5. Vandalismus Weißes Kreuz**

Bgm. Uphoff geht auf die Totalzerstörung des Wartehäuschens in Folge von Vandalismus am Weißen Kreuz anhand von vorbereiteten Fotografien ein. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben.

Am Oertker verurteilt die Zerstörung des Wartehäuschens als kriminell und unverantwortlich.

**1.6. Endgültiger Ausbau Peckeloher Straße**

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut den Antrag eines Anliegers der Peckeloher Straße hinsichtlich des endgültigen Ausbaus sowie der Einrichtung von Querungshilfen. Eingegangen wird von ihm auf die anstehenden Beratungen zum Straßenbau für den Haushaltsplan 2012. Die Angelegenheit werde diesbezüglich aufgegriffen.

Der Vorsitzende geht ergänzend auf die Rad- und Fußwegeverbindungen zwischen den Erschließungsstraßen ein. Bgm. Uphoff ergänzt, dass auch dieses bei den Haushaltsplanberatungen 2012 aufgegriffen werde.

**1.7. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

Bgm. Uphoff teilt mit, dass die Wettbewerbskommission am 19.07.2011 ab 18:20 Uhr die Ortslage Füchtorf besuchen werde. Er spricht eine Einladung an alle Mitglieder des Ortsausschusses sowie die Füchtorfer Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme aus.

Am. Hölscher gibt hierzu einen sehr umfassenden Überblick zum geplanten Ablauf.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**2. Fortschreibung des Regionalplanes - Teilabschnitt "Münsterland" -Ausweisung Windvorranggebiete-**

Bgm. Uphoff erläutert anhand der Sitzungsvorlage den bisherigen Verfahrensablauf und geht dezidiert auf die bis zum heutigen Tage eingegangenen Stellungnahmen insbesondere seitens der Füchtorfer Bürgerinnen und Bürger und der Eingaben aus den angrenzenden Bereichen Bad Laer und Peckeloh ein. Gleichlautende Stellungnahmen werden exemplarisch im Wortlaut verlesen.

Weiter wird von Bgm. Uphoff berichtet, dass der Windenergieerlass 2011 zwischenzeitlich in Kraft getreten sei. Darüber hinaus wird von Bgm. Uphoff die Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 04.07.2011 (Eingang Stadt Sassenberg: 13.07.2011) zur Verschiebung des Zeitpunktes der Stellungnahmen zu regenerativen Energien von derzeit 31.07.2011 auf den 31.12.2011 im Wortlaut verlesen. Hierzu werden von ihm auch hinsichtlich des Verfahrensablaufes eingehende Erläuterungen gegeben.

Der Vorsitzende berichtet anhand einer vorbereiteten Aufstellung darüber, dass mittlerweile 71 % der in Sassenberg verbrauchten Energie durch regenerative Energien gestellt würde. Im Vergleich zum Kreis Warendorf sowie der kreisangehörigen Gemeinden, aber auch im Vergleich zu den Nachbarkreisen sei dies ein enorm hoher Wert. Am. Oertker ergänzt, dass neben den Windenergieanlagen auch die zwischenzeitlich im Bereich Füchtorf errichteten Biogasanlagen eingerechnet werden müssen. Seines Erachtens sei für den Bereich Füchtorf eine Versorgung mit regenerativen Energien von weit über 100 % gegeben. Dieses müsse bei den weiteren Beschlussfassungen zu Windenergieanlagen Berücksichtigung finden. Er könne daher den Einwendungen zu den Erweiterungsbereichen bzw. den Neuausweisungen von Windvorrangflächen nur Recht geben. Dieses wird von Am. Ostholt unterstützt. Hierzu werden von ihm ebenfalls nähere Erläuterungen gegeben.

Am. Hesecker führt aus, dass er die Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergie weitaus positiver beurteile. Es sollte daher nicht zur Ablehnung aller bekannten Erweiterungsbereiche führen.

Am. Hölscher führt aus, dass er sich den Ausführungen von Am. Oertker und Am. Ostholt anschließen könne. Grundsätzlich sei er nicht gegen Windenergieanlagen; für den Bereich Füchtorf sei jedoch das Maß mehr als erfüllt.

Auf die Frage von Am. Niemerg nach den noch möglichen neuen Standorten in der Windvorrangfläche WAF 03 in der Elve wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass dieses der Entscheidung der Baugenehmigungsbehörde unterliege. Hier seien die Grundzüge des Planungsrechtes sowie die technischen Gegebenheiten einzurechnen. Verwiesen wird von Bgm. Uphoff in diesem Zusammenhang auch auf den Themenbereich „Repowering“. Dieses Thema sei jedoch sowohl für die Windvorrangfläche WAF 03 als auch für die Fläche WAF 04 derzeit nicht akut.

Am. von Ketteler führt aus, dass er, wie bereits von Am. Hesecker ausgeführt, grundsätzlich der Entwicklung der Windenergie positiver gegenüber stehe. Seines Erachtens sollte im Einzelfall entschieden werden.

Am. Ostholt ergänzt nochmals, dass sich der Ortsausschuss Füchtorf die Entscheidung über die Ausweisung von Windvorrangflächen nicht aus der Hand nehmen lassen sollte.

Auf die zweckentsprechende Frage von Am. Hartmann-Niemerg nach der Gewerbesteuersituation wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass sich viele Windenergieanlagen derzeit noch in der Abschreibungsphase befinden. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben.

Im Verlauf der weiteren längeren Diskussion wird vom Vorsitzenden ausgeführt, dass bei Ablehnung von weiteren Windvorrangflächen grundsätzlich Berücksichtigung finden müsse, dass auch darüber hinaus in bestimmten Situationen, in denen Eigentümergemeinschaften gebildet würden, welche ohne Konfliktpotential Windenergievorrangflächen an die Stadt herantragen würden, dieses erneut zur politischen Diskussion gestellt werden sollte. Dieses bedeute jedoch auf jeden Fall einen Nachbarschaftskonsens. Bgm. Uphoff ergänzt hierzu, dass diese planerischen Sonderfälle auch nach der Stellungnahmen an die Bezirksregierung Münster zum 31.07.2011 erfolgen könnten.

Auf Antrag von Am. Ostholt ergeht bei acht Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Für den Bereich Füchtorf werden im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes Teilabschnitt ‚Münsterland‘ keine weiteren Windvorrangflächen über die bereits bestehenden Windvorrangflächen WAF 03 und WAF 04 hinaus vorgeschlagen.“

**3. Haushaltskonsolidierung  
-Beabsichtigte Einstellung des Betriebes einzelner Spielplätze-**

Bgm. Uphoff geht anhand der Sitzungsvorlage auf die Umnutzung von Spielplätzen im Bereich Anton-Böhmer-Straße und Wittlers Garten ein.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion wird auf die zweckentsprechenden Fragen von Am. Freiwald und Am. Oertker von der Verwaltung auf die Einplanung von Spielplätzen im Rahmen der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen eingegangen.

Bgm. Uphoff erläutert, dass eine ausreichende Zahl von Spielplätzen vorgehalten werde. Bei Auflösung einzelner Spielplätze könne auch über den Verkauf bzw. Teilverkauf an die anliegenden Nachbarn nachgedacht werden.

Bei 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ergeht nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Im Rahmen der Durchführung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob folgende Spielplätze aufgegeben werden können:

Ortslage Füchtorf:

- Spielplatz Wittlers Garten.

Vorrangig ist zu prüfen, ob die Spielplatzgrundstücke als Baugrundstücke verwertet werden können. Sofern dies nicht möglich ist, soll in die Prüfung eine Veräußerung der Grundstücke an anliegende Grundstücksnachbarn einbezogen werden.“

**4. Straßenbezeichnungen im Bereich des Bebauungsplanes "Sassenberger Straße"**

Der Vorsitzende erläutert die Neubenennung der Erschließungsanlage abzweigend von der Sassenberger Straße nördlich bzw. westlich des Raiffeisenmarktes. Hierzu wird von der Verwaltung ergänzend ausgeführt, dass bereits eine Abstimmung mit dem Heimatverein Füchtorf erfolgt sei.

Einzelfragen aus dem Ausschuss werden erläutert. Auf die Erschließungssituation wird eingegangen.

Bei 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ergeht nachfolgender Beschluss:

„Dem Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport und Schulausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Erschließungsanlage abzweigend von der Sassenberger Straße nördlich bzw. westlich des Raiffeisenmarktes im Bereich des Bebauungsplanes „Sassenberger Straße“ erhält die Straßenbezeichnung „Raiffeisenweg“. Die Lage der vorgenannten Straße in der Örtlichkeit ist aus dem beiliegenden Plan zu ersehen.“

5. **Bebauungsplan "Vinnenberger Straße"**  
**-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Langer Kamp 6-**

Von der Verwaltung wird auf den Antrag des Grundstückseigentümers Langer Kamp 6 zur Auflösung des Sichtwinkels im Kreuzungsbereich Langer Kamp/Bernhardstraße sowie der Auflösung der im Bebauungsplan festgesetzten Baulinie zu Gunsten einer Baugrenze eingegangen. Auf die anstehende Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses Langer Kamp wird verwiesen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Vinnenberger Straße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

6. **Bebauungsplan "Gewerbegebiet Osteresch" - 2. Erweiterung**  
**-Vereinfachte Änderung für ein Grundstück an der Straße Osteresch-**

Von der Verwaltung wird auf die Erweiterungsabsichten der an der Straße Am Bevergrund ansässigen Bauunternehmung dezidiert eingegangen. Auf die Überlagerung des Pflanzstreifens sowie die Überschreitung der Baugrenze durch das zukünftige Betriebsgebäude wird verwiesen.

Am. Oertker führt aus, dass er die Erweiterungsabsichten der Bauunternehmung als sehr positiv ansehe.

Bei 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ergeht nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Gewerbegebiet Osteresch‘ – 2. Erweiterung – gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 2 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

7. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Von Am. Laumann wird auf die fehlende Bordsteinabsenkung im Bereich Vinnenberger Straße/Brink eingegangen. Bgm. Uphoff sichert eine Überprüfung zu.

8. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:25 Uhr.

Sassenberg, 18.07.2011

Anlg.: 2

Franz-Josef Linnemann  
Vorsitzender

Martin Tewes  
Schriftführer